

Friedrich-Ebert-Stiftung: Promotionsförderung für ausländische Studierende

Überblick

Beschreibung des Programms

Die Förderung richtet sich an Promovierende aus den Ländern des globalen Südens (Asien, Afrika, Lateinamerika), den ehemaligen GUS-Staaten sowie den ost- und südosteuropäischen (EU-)Staaten, die bereits in Deutschland zur Promotion ohne weitere Auflage zugelassen sind – mit Ausnahme des Fachbereichs Medizin. Voraussetzungen für eine erfolversprechende Bewerbung sind (sehr) gute schulische und studienbezogene Leistungen und ehrenamtliches gesellschaftspolitisches Engagement. Geförderte Promovierende erhalten monatlich 1.200 Euro. Die Dauer der Förderung beträgt 2, höchstens 3 Jahre. Die Geförderten erhalten außerdem eine umfassende ideelle Förderung.

Zielgruppe

Bewerber können sich Promovierende aus den Ländern des globalen Südens (Asien, Afrika, Lateinamerika), den ehemaligen GUS-Staaten sowie den ost- und südosteuropäischen (EU-)Staaten, die zur Promotion an einer deutschen Hochschule ohne weitere Auflagen zugelassen sind – mit Ausnahme des Fachbereichs Medizin.

Akademische Voraussetzungen

- Zulassung zu Promotion an staatlicher oder staatlich anerkannter Hochschule oder Hochschule für angewandte Wissenschaften in Deutschland
- Ausreichende deutsche Sprachkenntnisse, auch wenn das Studium auf Englisch absolviert wird. Akzeptiert werden eine mit mindestens DSH-2 bestandene "Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang", der "Test Deutsch als Fremdsprache" bestanden mit mindestens Stufe 4, "Telc C1 Hochschule", das Deutsche Sprachdiplom der Kultusministerkonferenz Stufe II und das "Zertifikat C 1" des Goethe Instituts.

Anzahl der Stipendien

Rund 15 Stipendien pro Jahr

Laufzeit

zwei, höchstens drei Jahre. In begründeten Ausnahmefällen kann die Förderung auch länger als drei Jahre gewährt werden, maximal jedoch bis zum Zeitpunkt der Abschlussprüfung.

Stipendienleistung

- 1.200 Euro pro Monat
- Vernetzung in Hochschulgruppen und Arbeitskreisen
- Umfassendes Seminarprogramm
- Teilnahme an Fachtagungen

Formalia

Die Bewerbungsunterlagen und weitere Informationen zum Bewerbungsverfahren gibt es [hier](https://www.fes.de/studienfoerderung/bewerbung/wie-laeuft-der-bewerbungsprozess-ab/) [\[https://www.fes.de/studienfoerderung/bewerbung/wie-laeuft-der-bewerbungsprozess-ab/\]](https://www.fes.de/studienfoerderung/bewerbung/wie-laeuft-der-bewerbungsprozess-ab/).

Bewerbungsschluss

Bewerbungen können jederzeit eingereicht werden, allerdings gibt es gewisse zeitliche Rahmenbedingungen, die [hier](https://www.fes.de/studienfoerderung/bewerbung/wann-kann-ich-mich-bewerben/) [\[https://www.fes.de/studienfoerderung/bewerbung/wann-kann-ich-mich-bewerben/\]](https://www.fes.de/studienfoerderung/bewerbung/wann-kann-ich-mich-bewerben/) eingesehen werden können.

Bewerbungsvoraussetzungen

Bewerbungsvoraussetzungen

- Zügiger Studienabschluss mit überdurchschnittlichem Ergebnis
- Vielversprechendes Promotionsthema
- Gesellschaftspolitisches Engagement und Identifikation mit den Werten der sozialen Demokratie
- Verantwortungsbewusst, motiviert und zuverlässig sowie willens, sich im Stiftungsnetzwerk zu engagieren
- Ausreichende deutsche Sprachkenntnisse, auch wenn das Studium auf Englisch absolviert wird. Akzeptiert werden eine mit mindestens DSH-2 bestandene "Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang", der "Test Deutsch als Fremdsprache" bestanden mit mindestens Stufe 4, "Telc C1 Hochschule", das Deutsche Sprachdiplom der Kultusministerkonferenz Stufe II und das "Zertifikat C 1" des Goethe Instituts.

Bitte beachten Sie auch unsere [wichtigen Stipendienhinweise \[https://www.daad.de/de/im-ausland-studieren-forschen-lehren/stipendien-finanzierung/wichtige-hinweise-zu-daad-stipendien/\]](https://www.daad.de/de/im-ausland-studieren-forschen-lehren/stipendien-finanzierung/wichtige-hinweise-zu-daad-stipendien/).

Diesen Link kopieren: [daad.de/go/de/stipa10000126](https://www.daad.de/go/de/stipa10000126)
